




Umsatz im Verarbeitenden Gewerbe im August 2015: - 1,3 % saisonbereinigt zum Vormonat

Umsatz im Verarbeitenden Gewerbe im August 2015: - 1,3 % saisonbereinigt zum Vormonat
Der preisbereinigte Umsatz im Verarbeitenden Gewerbe lag nach vorläufigen Angaben des Statistischen Bundesamtes (Destatis) im August 2015 saison- und arbeitstäglich bereinigt um 1,3 % niedriger als im Juli 2015. Für Juli 2015 ergab sich gegenüber Juni 2015 nach Korrektur mit + 1,4 % ein geringerer Anstieg als ursprünglich gemeldet (+ 1,9 %).
Im August 2015 verringerte sich der Inlandsumsatz gegenüber Juli 2015 um 0,9 %, der Auslandsumsatz fiel um 1,8 %. Bezogen auf die Absatzrichtung des Auslandsgeschäfts fiel der Umsatz mit der Eurozone um 2,8 %, der Umsatz mit dem übrigen Ausland um 1,0 %.
Innerhalb der umsatzmäßig wichtigsten Wirtschaftszweige gab es mit + 2,1 % den stärksten Umsatzzuwachs in der Metallerzeugung und -bearbeitung. Dabei nahmen im August 2015 sowohl der Inlandsumsatz als auch der Auslandsumsatz um 2,1 % im Vergleich zum Vormonat zu. Den stärksten Rückgang gab es mit - 6,7 % bei der Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen. Hier fiel der Inlandsumsatz um 10,8 %, der Auslandsumsatz sank um 4,5 %.
Im Jahresvergleich lag der arbeitstäglich bereinigte Umsatz des Verarbeitenden Gewerbes im August 2015 real 2,8 % über dem Vorjahresstand. Das Geschäft mit inländischen Abnehmern stieg um 2,1 %, der Auslandsumsatz um 3,5 %. Dabei erhöhte sich der Absatz in die Eurozone um 2,9 % und der Absatz ins übrige Ausland um 4,0 %.
Kumuliert von Januar bis August 2015 lag das arbeitstäglich bereinigte Umsatzvolumen im Verarbeitenden Gewerbe real um 1,9 % über dem Niveau des Vorjahreszeitraums. Das Inlandsgeschäft nahm dabei um 0,3 % zu, der Auslandsumsatz stieg um 3,5 %.
Die Veränderungsdaten basieren auf dem Umsatz-Volumenindex für das Verarbeitende Gewerbe (fachliche Betriebsteile; 2010 = 100).
Weitere Auskünfte gibt: Peter Mehlhorn
Telefon: +49 611 75 2806


Pressekontakt

Statistisches Bundesamt

65189 Wiesbaden

Firmenkontakt

Statistisches Bundesamt

65189 Wiesbaden

Das Statistische Bundesamt ist der führende Anbieter amtlicher statistischer Informationen in Deutschland. Wir sind rund 2 400 Beschäftigte, die in Wiesbaden, Bonn und Berlin statistische Informationen erheben, sammeln, aufbereiten, darstellen und analysieren. Wir liefern die statistischen Informationen, die notwendig sind für die Willensbildung in einer demokratischen Gesellschaft und die Entscheidungsprozesse in der Marktwirtschaft. Wir garantieren, dass unsere Einzeldaten neutral, objektiv sowie wissenschaftlich unabhängig sind und vertraulich behandelt werden. Unsere Leistungsfähigkeit beruht auf der Kompetenz und Kundenorientierung unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. In Wiesbaden betreiben wir die größte Spezialbibliothek für Statistik in Deutschland. Das Statistische Bundesamt ist eine selbstständige Bundesoberbehörde. Es gehört zum Geschäftsbereich des Bundesministeriums des Innern, das die Dienstaufsicht ausübt. Wichtige organisatorische, personelle und finanzielle Fragen kann das Statistische Bundesamt nur mit Zustimmung des Bundesministeriums des Innern entscheiden. Die Fachaufsicht führen die Bundesministerien, die für die jeweiligen Statistiken zuständig sind. Sie müssen sicherstellen, dass die Statistiken so durchgeführt werden, wie es der entsprechende Rechtsakt anordnet. Bei der eigentlichen fachstatistischen Arbeit, nämlich der methodischen und technischen Vorbereitung und Durchführung von Statistiken, sind wir unabhängig und nicht weisungsgebunden.